SEMPERIT
EXPERIENCE FOR TOMORROW

BERICHT ÜBER DAS 1. QUARTAL 2025

Ertragskennzahlen

in Mio. EUR	1-3 2025	Veränderung	1-3 2024	2024
Umsatzerlöse	151,7	–13,8%	176,0	676,6
EBITDA	11,1	–51,6%	23,0	84,9
EBITDA-Marge	7,3%	–5,7 PP	13,0%	12,5%
EBIT	–1,3	n/a	11,6	35,0
EBIT-Marge	–0,9%	–7,4 PP	6,6%	5,2%
Ergebnis nach Steuern	–7,2	n/a	3,6	11,5
Ergebnis je Aktie[1], in EUR	–0,35	n/a	0,18	0,56
Eigenkapitalrentabilität	–3,4%	–5,1 PP	1,7%	2,7%

Bilanzkennzahlen

in Mio. EUR	31.03.2025	Veränderung	31.03.2024	31.12.2024
Bilanzsumme	915,4	–3,7%	950,1	912,9
Eigenkapital	422,0	–1,4%	428,1	430,9
Eigenkapitalquote	46,1%	1,0 PP	45,1%	47,2%
Netto-Finanzverschuldung	100,2	–16,6%	120,2	103,3
Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten[2]	6,4	9,3%	5,8	62,5
Mitarbeiter (Stichtag)	3.981	–7,1%	4.285	4.576

Cashflowkennzahlen

in Mio. EUR	1-3 2025	Veränderung	1-3 2024	2024
Cashflow aus dem Ergebnis	8,1	–63,0%	22,0	74,7
Free Cashflow vor Unternehmensverkäufen	8,7	n/a	3,5	49,5
Zahlungswirksame Investitionen in immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen (CAPEX)	12,4	–45,0%	22,6	64,6
Liquide Mittel	128,4	8,8%	118,0	126,0

Sektor- und Segmentkennzahlen

in Mio. EUR	1-3 2025	Veränderung	1-3 2024[3]	2024[3]
SIA + SEA				
Umsatzerlöse	151,7	–13,8%	176,0	676,6
EBITDA	15,2	–47,8%	29,2	100,3
EBIT	3,2	–82,3%	18,2	52,0
SIA				
Umsatzerlöse	65,5	–4,7%	68,7	267,3
EBITDA	11,3	–17,4%	13,6	50,7
EBIT	6,9	–28,2%	9,6	31,8
SEA				
Umsatzerlöse	86,2	–19,7%	107,3	409,3
EBITDA	4,0	–74,5%	15,6	49,6
EBIT	–3,7	n/a	8,6	20,3

Hinweis: Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.
[1] Das Ergebnis je Aktie bezieht sich nur auf die Stammaktionäre der Semperit AG Holding
[2] Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16
[3] Im Rahmen der Optimierung der Industriestrategie wurde die Produktgruppe Dornschläuche von der Division Semperit Industrial Applications in die Division Semperit Engineered Applications mit Wirkung von 1. Jänner 2025 eingegliedert. Die Vergleichszahlen für 2024 wurden entsprechend angepasst.

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

Die ersten Monate des Jahres 2025 waren nicht nur wie erwartet von einem anhaltend schwierigen Marktumfeld geprägt, sondern brachten mit dem von den USA initiierten Zollkonflikt auch eine höhere Unsicherheit. Dies führte zu weiteren Verzögerungen bei Investitionsentscheidungen unserer Kunden und einer zurückhaltenden Bestelltätigkeit.

In diesem Umfeld hat die Semperit-Gruppe im ersten Quartal 2025 einen Umsatz von 151,7 Mio. EUR (–13,8%) und ein EBITDA von 11,1 Mio. EUR (–51,6%) erwirtschaftet. Das operative EBITDA vor Projektkosten lag bei 11,9 Mio. EUR, das Ergebnis nach Steuern sank auf –7,2 Mio. EUR.

Finanziell sind wir mit liquiden Mittel per Ende März 2025 von rund 128 Mio. EUR, einer Eigenkapitalquote von rund 46% und einem konservativen Verschuldungsgrad von 1,4 (Nettofinanzverschuldung im Verhältnis zum EBITDA) unverändert sehr solide aufgestellt.

Ausblick

Wir haben unseren Ausblick für das Geschäftsjahr 2025 Anfang April angepasst und erwarten ein operatives EBITDA in einer Bandbreite von 65 Mio. Euro bis 85 Mio. Euro (davor: 70 Mio. Euro bis 90 Mio. Euro). Die ergebniswirksamen Kosten für unser Digitalisierungsprojekt werden sich dabei auf rund 5 Mio. Euro belaufen.

Unser Ausblick basiert auf einer Erholung im zweiten Halbjahr. Nach einem schwächeren Start hat sich die Auftragslage im März und April auch bereits gebessert und übertrifft die Vergleichswerte des Vorjahres. Allerdings sind die Unsicherheiten derzeit ungewöhnlich hoch. Unsere Einsparungsmaßnahmen setzen wir fort.

Abhängig von der weiteren Entwicklung des Zollkonflikts und den Auswirkungen auf das weltweite Wirtschaftswachstum kann dies unterschiedliche Folgen für Semperit haben. Diese können von zusätzlichen Belastungen und nachteiligen Volumenverschiebungen in einzelnen Bereichen bis hin zu möglichen Wettbewerbsvorteilen reichen, etwa wenn Mitbewerber in Ländern mit höheren Belastungen angesiedelt sind. Eine abschließende Beurteilung ist derzeit nicht möglich.

Insgesamt ist die Semperit-Gruppe mit ihrer geschärften Industriestrategie, dem strikten Kostenmanagement und den Produktionsstandorten in Europa, Asien und Nordamerika sehr gut positioniert. Das Infrastrukturprogramm in Deutschland, die steigenden Verteidigungsausgaben in der Europäischen Union und die Bemühungen um den Wiederaufbau der Ukraine sind zudem mittelfristig klar positive Treiber für unser Geschäft.

Der Vorstand

Manfred Stanek
CEO

Helmut Sorger
CFO

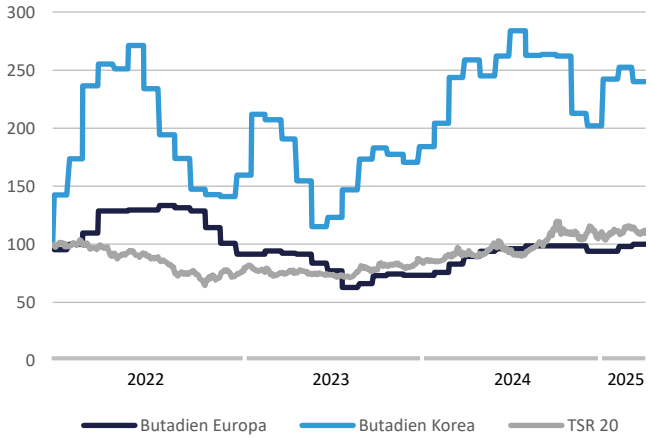
Gerfried Eder
CIO

Konzernlagebericht

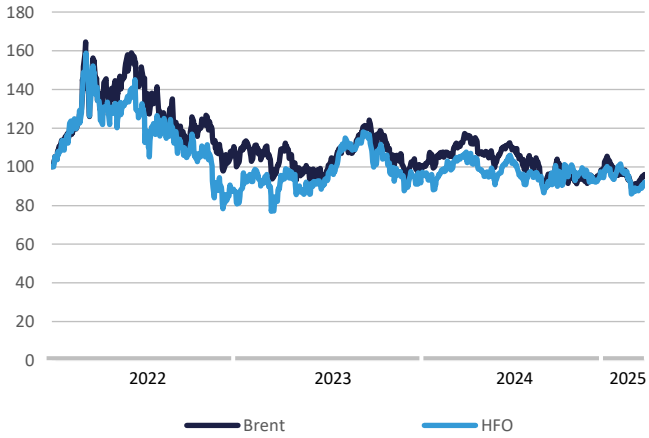
Entwicklung an den Rohstoffmärkten

Verschiedene Rohstoffe wie Butadien, Ruß und Naturkautschuk sind wichtige Grundkomponenten für die Herstellung von Polymerprodukten. Nachfolgend ein Überblick über die wichtigsten Rohstoffe:

Rohstoffpreisentwicklung



Indexiert auf 100 per 1. Jänner 2022;
Quelle: Reuters, Refinitiv Eikon & Chemical Market Analytics;
Butadien, Korea, spot, (USD/t); Butadien, Europa, contract (EUR/t)
Technically Specified Rubber, TSR20 SICOM (Usc/kg)



Brent Crude, LCOc1 ICE Europe Brent Crude Electronic Energy Future (USD/bbl)
HFO, Heavy Fuel Oil 1% NWE (USD/t)

Rohöl ist ein wichtiger Rohstoff für die Produktion synthetischer Gummivorprodukte wie Butadien und Ruß. Im ersten Quartal 2025 lag der Preis für Brent-Rohöl leicht unter dem Niveau der entsprechenden Vorjahresperiode. Die Durchschnittspreise für Butadien, ein essenzieller Grundstoff für beide Divisionen, verzeichneten in der Berichtsperiode sowohl in Asien als auch in Europa einen deutlichen Anstieg. Diese Entwicklung spiegelte sich auch in den Preisen für Butadienderivate wider, die in beiden Regionen im Vergleich zu 2024 deutlich höher lagen.

Die Rußpreise, die für beide Divisionen von Bedeutung sind, zeigten in der Vergangenheit eine starke Korrelation zur Preisentwicklung von Schweröl (Heavy Fuel Oil, HFO). Analog zur Rohölpreisentwicklung bewegten sich die Schwerölpreise im Berichtszeitraum ungefähr auf Vorjahresniveau, was sich in einer stabilen Preisentwicklung für Ruß widerspiegelte.

Die Preise für Naturkautschuk, der hauptsächlich im Geschäftsbereich Belting eingesetzt wird, stiegen an den asiatischen Rohstoffbörsen weiter deutlich an. Im ersten Quartal 2025 lagen sie rund 25% über dem Durchschnittspreis des ersten Quartals 2024.

Eisenerz, ein Rohstoff für die Herstellung von Walzdraht, hatte im ersten Quartal 2025 einen Durchschnittspreis, der mit dem des vierten Quartals 2024 vergleichbar war. Walzdraht wurde im ersten Quartal 2025 auf dem gleichen Niveau gehandelt wie im letzten Quartal 2024.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Kennzahlen Semperit-Gruppe

in Mio. EUR	1-3 2025	Veränderung	1-3 2024	2024
Umsatzerlöse	151,7	–13,8%	176,0	676,6
EBITDA	11,1	–51,6%	23,0	84,9
EBITDA-Marge	7,3%	–5,7 PP	13,0%	12,5%
Operatives EBITDA[1]	11,9	–48,3%	23,1	86,3
Operative EBITDA-Marge	7,9%	–5,3 PP	13,1%	12,8%
EBIT	–1,3	n/a	11,6	35,0
EBIT-Marge	–0,9%	–7,4 PP	6,6%	5,2%
Ergebnis nach Steuern	–7,2	n/a	3,6	11,5
Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten[2]	6,4	–35,5%	9,9	62,4

[1] Operatives EBITDA: Exklusive Positionen, die die Vergleichbarkeit beeinflussen.
Q1 2025: angepasst um den Aufwand für das „oneERP"-Projekt (Q1 2025: EBITDA-Wirkung: –0,8 Mio. EUR).
Q1 2024: angepasst um den Aufwand für das „oneERP"-Projekt (Q1 2024: EBITDA-Wirkung: –0,2 Mio. EUR).
[2] Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

Die Geschäftsentwicklung der Semperit-Gruppe war im ersten Quartal 2025 von einem anhaltend schwierigen Marktumfeld gekennzeichnet. Die Bestelltätigkeit war in den meisten Bereichen weiterhin verhalten, und Kund:innen warteten aufgrund der höheren Unsicherheiten mit Projekten ab. Dies belastete vor allem das Geschäft mit Fördergurten (Belting). Der Umsatz belief sich auf 151,7 Mio. EUR (–13,8%) und das EBITDA auf 11,1 Mio. EUR (–51,6%). Das operative EBITDA lag bei 11,9 Mio. EUR (vor 0,8 Mio. EUR Aufwendungen für Projektkosten).

Die Division Semperit Industrial Applications (SIA), die Schläuche und Profile umfasst, erwirtschaftete einen Umsatz von 65,5 Mio. EUR (–4,7%) und ein EBITDA von 11,3 Mio. EUR (–17,4%). Das resultierte in einem Margenrückgang von 2,6 PP auf 17,2%. Die Division SEA (Form, Belting und Flüssigsilikon) erzielte einen Umsatz von 86,2 Mio. EUR (–19,7%), das EBITDA lag bei 4,0 Mio. EUR (–74,5%) und die EBITDA-Marge bei 4,6% (–9,9 PP).[1]

Der Bestand an eigenen Erzeugnissen erhöhte sich in der Gruppe – vor allem saisonal bedingt – in den ersten drei Monaten um 11,0 Mio. EUR (Vorjahr: 1,2 Mio. EUR).

Die gesamten Aufwendungen sanken um 1,0% auf 154,6 Mio. EUR. Der Materialaufwand (inklusive Energie und bezogener Leistungen) belief sich auf 76,0 Mio. EUR (Vorjahr: 74,8 Mio. EUR), davon wurden 1,6 Mio. EUR an den Käufer des Medizingeschäfts im Rahmen des Mitbenutzungsvertrags für Räumlichkeiten weiterverrechnet. Der Personalaufwand reduzierte sich um 2,0% auf 56,7 Mio. EUR (Vorjahr: 57,8 Mio. EUR). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen mit 21,9 Mio. EUR um 6,8% unter dem Vorjahreswert (23,5 Mio. EUR), was im Wesentlichen auf nachfragebedingt geringere Ausgangsfrachten und Provisionen für Sales Agents sowie auf Einsparungen beim Rechts-, Beratungs- und Prüfungsaufwand zurückzuführen war.

Das EBITDA erreichte somit 11,1 Mio. EUR (Vorjahr: 23,0 Mio. EUR) und die EBITDA-Marge 7,3% (Vorjahr: 13,0%).

Das operative EBITDA belief sich auf 11,9 Mio. EUR (Vorjahr: 23,1 Mio. EUR) und die Marge auf 7,9% (Vorjahr: 13,1%). Dabei wurde das EBITDA um ergebniswirksame Effekte des Leitprojekts für die digitale Transformation der Gruppe („oneERP") in Höhe von 0,8 Mio. EUR bereinigt. Es handelt sich um aufwandswirksame, nicht aktivierbare Kosten für die Implementierung eines konzernweiten einheitlichen Unternehmensressourcen-Planungssystems (Enterprise Resource Planning). Die aktivierbaren Entwicklungskosten der laufenden Implementierung betrugen in der Berichtsperiode 0,2 Mio. EUR.

[1] Im Rahmen der Optimierung der Industriestrategie wurde die Produktgruppe Dornschläuche von der Division Semperit Industrial Applications (Geschäftsbereich Hoses) in die Division Semperit Engineered Applications (Geschäftsbereich Form) mit Wirkung von 1. Jänner 2025 eingegliedert. Die Vergleichszahlen wurden entsprechend angepasst.

Operatives EBITDA

in Mio. EUR	1-3 2025	Veränderung	1-3 2024	2024
EBITDA	11,1	–51,6%	23,0	84,9
Projektkosten – oneERP	0,8	n/a	0,2	1,5
EBITDA vor Projektkosten	11,9	–48,3%	23,1	86,3

Die regulären Abschreibungen erhöhten sich leicht auf 12,4 Mio. EUR (Vorjahr: 11,4 Mio. EUR). Das EBIT lag mit –1,3 Mio. EUR deutlich unter dem Vorjahreswert von 11,6 Mio. EUR.

Das Finanzergebnis belief sich auf –5,0 Mio. EUR (Vorjahr: –3,6 Mio. EUR), die Abweichung war vor allem auf negative Währungseffekte infolge des schwächeren USD zurückzuführen.

Der Steueraufwand reduzierte sich auf 0,9 Mio. EUR (Vorjahr: 2,9 Mio. EUR). In den ersten drei Monaten 2025 betrug der effektive Steuersatz somit 16,0% gegenüber 33,2% in der Vergleichsperiode. Der effektive Steuersatz bezieht sich dabei auf die Ertragsteuern im Verhältnis zum Ergebnis vor Steuern abzüglich des auf kündbare nicht beherrschende Anteile entfallenden Ergebnisses.

Das Ergebnis nach Steuern lag bei –7,2 Mio. EUR (Vorjahr: 3,6 Mio. EUR). Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von –0,35 EUR (Vorjahr: 0,18 EUR).

Dividendenpolitik

In der am 23. April 2025 abgehaltenen 136. ordentlichen Hauptversammlung der Semperit AG Holding wurde für das Geschäftsjahr 2024 die Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,50 je Aktie beschlossen und am 30. April 2025 an die Aktionäre ausbezahlt. In Summe waren es 10,3 Mio. EUR.

Vermögens- und Finanzlage

Bilanz

Die Entwicklung der Bilanzstruktur lässt sich zum 31. März 2025 wie folgt zusammenfassen:

Bilanz

in Mio. EUR	31.03.2025	Anteil	31.12.2024	Anteil	Veränderung
Langfristiges Vermögen	596,1	65%	604,2	66%	–1,3%
Kurzfristiges Vermögen	319,3	35%	308,6	34%	3,5%
AKTIVA	915,4	100%	912,9	100%	0,3%
Eigenkapital	422,0	46%	430,9	47%	–2,1%
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	305,8	33%	314,4	34%	–2,7%
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	187,6	20%	167,6	18%	11,9%
PASSIVA	915,4	100%	912,9	100%	0,3%

Das langfristige Vermögen entwickelte sich stabil mit 596,1 Mio. EUR (–1,3%), davon entfielen 460,1 Mio. EUR auf Sachanlagen (31. Dezember 2024: 466,6 Mio. EUR).

Das kurzfristige Vermögen erhöhte sich um 3,5% auf 319,3 Mio. EUR, vor allem durch den saisonal bedingten Anstieg der Vorräte um 14,4 Mio. EUR auf 100,2 Mio. EUR. Dem stand ein Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 6,7 Mio. EUR auf 67,0 Mio. EUR gegenüber. Per 31. März 2025 waren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 26,9 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 16,8 Mio. EUR) an eine Factoring-Bank verkauft. Die liquiden Mittel stiegen um 2,5 Mio. EUR auf 128,4 Mio.

Im Eigenkapital spiegelt sich das negative Ergebnis wider. Die Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 233,4 Mio. EUR entwickelten sich stabil (31. Dezember 2024: 234,1 Mio. Euro), die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich vom vergleichsweise niedrigen Stand per Ende 2024 um 8,7 Mio. EUR auf 63,8 Mio. EUR.

Netto-Finanzverschuldung

in Mio. EUR	31.03.2025	Veränderung	31.12.2024
Schuldscheindarlehen	38,6	0,6%	38,4
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	194,8	–0,5%	195,7
Finanzverbindlichkeiten	**233,4**	**–0,3%**	**234,1**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	128,4	2,0%	126,0
Kurzfristige Termineinlagen	4,8	0,0%	4,8
Zahlungsmittel und zahlungsmittelähnliche Veranlagungen	**133,2**	**1,9%**	**130,7**
Netto-Finanzverschuldung (+) / Netto-Finanzmittelüberschuss (–)	**100,2**	**–3,0%**	**103,3**

Die Semperit-Gruppe hatte per 31. März 2025 eine Nettofinanzverschuldung in Höhe von 100,2 Mio. EUR, da die Finanzverbindlichkeiten (233,4 Mio. EUR) die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (128,4 Mio. EUR) überstiegen (31. Dezember 2024: Nettofinanzverschuldung von 103,3 Mio. EUR). Die Leverage-Ratio als Quotient von Nettofinanzverschuldung dividiert durch EBITDA (der letzten zwölf Monate) lag mit 31. März 2025 bei 1,4x (31. Dezember 2024: 1,2x).

Cashflow

Die Geldflussrechnung wird gemeinsam für die fortgeführten Geschäftsbereiche und den aufgegebenen Geschäftsbereich (betrifft Vergleichsquartal 2024) erstellt; es wird nicht zwischen den Cashflows der einzelnen Geschäftsbereiche unterschieden.

Die Entwicklung der Liquiditätssituation im ersten Quartal 2025 im Überblick:

Cashflow[1]

in Mio. EUR	1-3 2025	Veränderung	1-3 2024
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	19,5	–13,6%	22,6
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	–11,4	–47,0%	–21,5
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	–4,9	n/a	7,5
Veränderung der liquiden Mittel	2,5	–68,1%	7,7

[1] Die Berechnung beinhaltet die fortgeführten Geschäftsbereiche und den aufgegebenen Geschäftsbereich.

In den ersten drei Monaten 2025 lag der Cashflow aus dem Ergebnis bei 8,1 Mio. EUR (Vorjahr: 22,0 Mio. EUR) und der Cashflow aus der Betriebstätigkeit bei 19,5 Mio. EUR (Vorjahr: 22,6 Mio. EUR).

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug –11,4 Mio. EUR (Vorjahr: –21,5 Mio. EUR). Die zahlungswirksamen Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen lagen im ersten Quartal 2025 mit 12,4 Mio. EUR deutlich unter dem Niveau des Vorjahres (22,6 Mio. EUR). Davon entfielen 3,3 Mio. EUR auf strategische bzw. Wachstumsinvestitionen (vor allem Ausbau der Schlauchproduktion in Odry, CZ). Im Vorjahreszeitraum waren es 6,0 Mio. EUR. Länderspezifisch wurden die größten Investitionen in Tschechien mit 5,6 Mio. EUR (Vorjahr: 7,0 Mio. EUR), in Österreich mit 2,5 Mio. EUR (Vorjahr: 9,5 Mio. EUR), in Polen mit 1,6 Mio. EUR (Vorjahr: 2,5 Mio. EUR), in Deutschland mit 1,1 Mio. EUR (Vorjahr: 0,8 Mio. EUR) und in den USA mit 0,6 Mio. EUR (Vorjahr: 2,1 Mio. EUR) getätigt.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug –4,9 Mio. EUR (Vorjahr: 7,5 Mio. EUR) und beinhaltete im ersten Quartal 2025 vor allem Tilgungen von Finanz- und Leasingverbindlichkeiten sowie Zinszahlungen. Das Vergleichsquartal 2024 war vor allem durch die Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten in der Höhe von 13,0 Mio. EUR gekennzeichnet.

Free Cashflow[1]

in Mio. EUR	1-3 2025	Veränderung	1-3 2024[1]
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	**19,5**	**–13,6%**	**22,6**
Gezahlte Zinsen	–2,6	–25,2%	–3,5
Erhaltene Zinsen	0,6	–11,4%	0,7
Zahlungswirksame Investitionen für Instandhaltung und kleine Wachstumsprojekte (immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen)	–9,1	–45,0%	–16,6
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzveranlagungen	0,4	–5,5%	0,4
Free Cashflow vor Unternehmensverkäufen	**8,7**	**n/a**	**3,5**
Einzahlungen aus Unternehmensverkäufen abzüglich veräußerter Zahlungsmittel	0,0	n/a	0,0
Free Cashflow nach Unternehmensverkäufen	**8,8**	**n/a**	**3,5**

[1] Die Berechnung beinhaltet die fortgeführten Geschäftsbereiche und den aufgegebenen Geschäftsbereich.

Der Free Cashflow ist jener um Zinszahlungen bereinigte Netto-Geldfluss, der für strategische Wachstumsinvestitionen, Dividenden und Tilgung von Fremdkapital zur Verfügung steht. Dieser betrug im ersten Quartal 2025 8,7 Mio. EUR (Vorjahr: 3,5 Mio. EUR). Nach Berücksichtigung eines kleinen Restbetrags für den Verkauf der Surgical Operations in Höhe von 47 TEUR ergibt sich ein Betrag von 8,8 Mio. EUR.

Entwicklung der Divisionen

Division Semperit Industrial Applications (SIA)

Kennzahlen Semperit Industrial Applications

in Mio. EUR	1-3 2025	Veränderung	1-3 2024[1]	2024[1]
Umsatzerlöse	65,5	–4,7%	68,7	267,3
EBITDA	11,3	–17,4%	13,6	50,7
EBITDA-Marge	17,2%	–2,6 PP	19,8%	19,0%
EBIT	6,9	–28,2%	9,6	31,8
EBIT-Marge	10,5%	–3,4 PP	14,0%	11,9%
Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten[2]	2,8	–21,3%	3,6	37,0

[1] Im Rahmen der Optimierung der Industriestrategie wurde die Produktgruppe Dornschläuche von der Division Semperit Industrial Applications in die Division Semperit Engineered Applications mit Wirkung von 1. Jänner 2025 eingegliedert. Die Vergleichszahlen für 2024 wurden entsprechend angepasst.
[2] Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

- In der Geschäftsentwicklung der Division SIA spiegelt sich das anhaltend herausfordernde wirtschaftliche Umfeld wider. Dies führte zu einem Rückgang der Umsatzerlöse um 4,7% oder 3,3 Mio. EUR – vor allem aufgrund gesunkener Absatzmengen, aber auch durch eine Verschiebung im Produktmix. Das EBITDA lag mit 11,3 Mio. EUR um 17,4% unter dem Vergleichswert, die EBITDA-Marge erreichte 17,2% (Vorjahr: 19,8%).
- Die Nachfrage nach Hydraulik- und Industrieschläuchen sowie die Auftragseingänge blieben insbesondere in den ersten zwei Monaten marktbedingt auf niedrigem Niveau, unter anderem aufgrund der Verlangsamung des Erstausrüster(OEM)-Geschäfts, das nach wie vor von einem schwächeren Auftragseingang und Überbestand an fertigen Geräten gekennzeichnet war. Fixkostenreduktionen sowie Anteilsgewinne, insbesondere bei mittelgroßen Kund:innen, konnten diese Effekte teilweise abfedern, aber nicht gänzlich kompensieren. Gegen Ende des Quartals zeigte sich eine leichte Erholung der Auftragseingänge, damit lag der Auftragsbestand zum Quartalsende über dem Niveau des Vorjahres.
- Die Nachfrage und der Auftragseingang bei Elastomer- und Dichtungsprofilen waren infolge der unverändert schwachen Baukonjunktur auf reduziertem Niveau. Kurzfristig ist keine Erholung zu erwarten, da Vorlaufindikatoren, wie z.B. die Baugenehmigungen für das deutsche Baugewerbe, weiterhin einen negativen Trend zeigen. Kund:innen sind aufgrund der Abschwächung des Hochbaus, insbesondere in der DACH-Region, mit einer geringeren Nachfrage und Aktivität konfrontiert.

Division Semperit Engineered Applications (SEA)

Kennzahlen Semperit Engineered Applications

in Mio. EUR	1-3 2025	Veränderung	1-3 2024[1]	2024[1]
Umsatzerlöse	86,2	–19,7%	107,3	409,3
EBITDA	4,0	–74,5%	15,6	49,6
EBITDA-Marge	4,6%	–9,9 PP	14,5%	12,1%
EBIT	–3,7	n/a	8,6	20,3
EBIT-Marge	–4,3%	–12,3 PP	8,1%	5,0%
Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten[2]	3,3	–45,6%	6,1	24,0

[1] Im Rahmen der Optimierung der Industriestrategie wurde die Produktgruppe Dornschläuche von der Division Semperit Industrial Applications in die Division Semperit Engineered Applications mit Wirkung von 1. Jänner 2025 eingegliedert. Die Vergleichszahlen für 2024 wurden entsprechend angepasst.
[2] Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

- Der Umsatz der Division SEA lag im ersten Quartal 2025 mit 86,2 Mio. EUR um 19,7% unter dem sehr guten Vergleichsquartal des Vorjahres. Diese Entwicklung war vor allem auf den Geschäftsbereich Belting zurückzuführen. Dies sowie ein etwas margenschwächerer Produktmix in manchen Bereichen führten zu einem Rückgang des EBITDA auf 4,0 Mio. EUR und der Marge auf 4,6% (Vorjahr: 15,6 Mio. EUR bzw. 14,5%).
- Der Geschäftsbereich Form, der nun auch die Produktgruppe Dornschläuche umfasst, verzeichnete einen leichten Umsatzanstieg, die Nachfrage nach den einzelnen Produkten zeigte ein gemischtes Bild. Insbesondere der Bereich Mountain Applications sah eine sehr gute Nachfrage, während jene Bereiche, die z.B. Anwendungen im Haushaltswarengeschäft bzw. Dichtungen für die Baubranche sowie Membrane für die Mining Industrie liefern, den konjunkturbedingten Rückgang widerspiegelten. Insgesamt lagen Auftragseingang und Absatzmengen über Vorjahresniveau.
- Das Ergebnis des spätzyklischen Geschäfts mit Fördergurten (Belting) war nach einem sehr soliden ersten Quartal 2024 vor allem durch Timing-Effekte bzw. anhaltende Projektverschiebungen belastet. Weitere Effekte waren Unsicherheiten im Vorfeld der Ankündigung von US-Zöllen, temporäre Verlagerung im Produktmix zu leichteren Gurten sowie Preisdruck seitens asiatischer Mitbewerber:innen. Auftragseingang und Auftragsstand lagen somit deutlich unter den Vergleichswerten des Vorjahres. Kapazitätsanpassungen wurden eingeleitet.
- Im Bereich Flüssigsilikon (Rico) war der Auftragseingang für die Teile-Produktion insgesamt zufriedenstellend, wenn auch unterschiedlich nach Produktgruppen. So waren die Produktionsabrufe aus den Bereichen Gesundheitswesen und Lebensmittel stabil und verharrten im Mobilitätsbereich auf hohem Niveau, während es bei den Bereichen mit Bezug zum Baugewerbe geringe Rückgänge gab. Im Werkzeugbau für externe Werkzeuge kam es zur Verschiebung einiger Projekte (etwa aus dem Automotive-Bereich) infolge globaler ökonomischer Rahmenbedingungen und politischer Unsicherheiten aufgrund der Zolldiskussion. Aufgrund des Marktumfelds halten sich Kund:innen mit größeren Investitionen aktuell zurück.

Mitarbeiter:innen

Der Personalstand per 31. März 2025 lag mit 3.981 Mitarbeiter:innen (FTE, Vollzeitäquivalent, inkl. Leiharbeiter:innen) unter dem Niveau vom 31. März 2024 (fortgeführte Geschäftsbereiche: 4.285). Der Rückgang ist vor allem auf die Reduktion des Personalstands im Rahmen des Kostensenkungsprogramms zurückzuführen. Im Durchschnitt lag der Personalstand der ersten drei Monate 2025 bei 3.983 Mitarbeiter:innen (Durchschnitt Q1 2024: 4.294).

Vorstands- und Aufsichtsratsangelegenheiten

In der 136. ordentlichen Hauptversammlung am 23. April 2025 wurden Birgit Noggler und Stefan Fida in den Aufsichtsrat wiedergewählt. Ihr Mandat läuft bis zum Ablauf der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2028 (Birgit Noggler) bzw. 2029 (Stefan Fida) beschließt.

Karl Haider ist per 31. März 2025 aus dem Vorstand ausgeschieden. Manfred Stanek ist seit 1. März 2025 Mitglied des Vorstands und hat am 1. April 2025 die Funktion des Vorstandsvorsitzenden übernommen.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	Anhang	1–3 2025	1–3 2024
Umsatzerlöse	2.1, 2.2	151.669	176.026
Veränderungen des Bestands an Erzeugnissen		10.991	1.217
Aktivierte Eigenleistungen		443	653
Betriebsleistung		**163.102**	**177.897**
Sonstige betriebliche Erträge	2.3	2.598	1.142
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen		–76.037	–74.796
Personalaufwand		–56.697	–57.836
Sonstige betriebliche Aufwendungen		–21.863	–23.451
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	**2.1**	**11.102**	**22.956**
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.1	–12.415	–11.398
EBIT (Betriebsergebnis)	**2.1**	**–1.313**	**11.558**
Finanzierungserträge	2.4	653	555
Finanzierungsaufwendungen	2.4	–3.111	–3.702
Auf kündbare nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	2.4	–761	–894
Sonstiges Finanzergebnis	2.4	–1.780	412
Finanzergebnis	**2.4**	**–4.998**	**–3.629**
Ergebnis vor Steuern		**–6.311**	**7.929**
Ertragsteuern		–887	–2.929
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen		**–7.198**	**5.000**
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen		0	–1.390
Ergebnis nach Steuern		**–7.198**	**3.610**
davon auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallendes Ergebnis		–7.198	3.610
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)		**–0,35**	**0,18**
davon Ergebnis je Aktie in EUR aus fortgeführten Geschäftsbereichen (unverwässert und verwässert)		–0,35	0,24
davon Ergebnis je Aktie in EUR aus aufgegebenen Geschäftsbereichen (unverwässert und verwässert)		0,00	–0,07

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	Anhang	1–3 2025	1–3 2024
Ergebnis nach Steuern		**–7.198**	**3.610**
Sonstige Ergebnisse, die in zukünftigen Perioden ergebniswirksam werden können		**–1.641**	**–783**
Bewertungsergebnisse von Cashflow Hedges		99	0
darauf entfallende Ertragsteuer		–23	0
Währungsumrechnungsdifferenzen		–1.717	–783
Sonstiges Ergebnis gesamt		**–1.641**	**–783**
Gesamtergebnis		**–8.839**	**2.828**
davon auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallendes Gesamtergebnis		–8.839	2.828

Konzerngeldflussrechnung

in TEUR	Anhang	1–3 2025	1–3 2024
Ergebnis vor Steuern		–6.311	7.929
Ergebnis vor Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen abzüglich Transaktionskosten		0	–1.244
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.1	12.415	14.527
Gewinne / Verluste aus Anlagenabgängen (einschließlich lang- und kurzfristiger Wertpapiere und Finanzveranlagungen)		–117	–18
Veränderung langfristiger Rückstellungen		301	172
Auf kündbare nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis		761	894
Zinsergebnis (inklusive Wertpapiererträge)		2.241	3.129
Gezahlte Ertragsteuern		–1.571	–3.242
Sonstige unbare Erträge bzw. Aufwendungen		423	–117
Cashflow aus dem Ergebnis		**8.141**	**22.030**
Veränderung Vorräte		–15.103	–4.542
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		6.018	–4.209
Veränderung sonstiger Forderungen und Vermögenswerte		–318	–2.052
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		14.617	7.093
Veränderung sonstiger Verbindlichkeiten und kurzfristiger Rückstellungen		6.157	4.267
Cashflow aus der Betriebstätigkeit		**19.511**	**22.587**
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen		377	399
Einzahlungen aus Unternehmensverkäufen abzüglich veräußerter Zahlungsmittel		47	0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		–12.442	–22.603
Erhaltene Zinsen		607	685
Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzveranlagungen		0	–16
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		**–11.411**	**–21.535**
Aufnahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten		0	13.000
Tilgung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten		–901	–661
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten		–1.380	–1.289
Gezahlte Zinsen		–2.646	–3.537
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		**–4.927**	**7.513**
Währungsdifferenzen		–703	–819
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		**2.471**	**7.746**
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten im fortgeführten Geschäftsbereich		125.972	112.236
zuzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im aufgegebenen Geschäftsbereich		0	435
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten (Konzernbilanzwert)		**125.972**	**112.671**
Endbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten		128.443	120.417
abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im aufgegebenen Geschäftsbereich		0	468
Endbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten im fortgeführten Geschäftsbereich (Konzernbilanzwert)		**128.443**	**119.949**

Konzernbilanz

in TEUR	Anhang	31.03.2025	31.12.2024
Immaterielle Vermögenswerte		119.389	120.701
Sachanlagen		460.092	466.617
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		142	142
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		7.427	7.469
Sonstige Vermögenswerte		6.235	5.938
Forderungen aus laufenden Ertragsteuern		0	120
Latente Steuern		2.801	3.240
Langfristiges Vermögen		**596.087**	**604.228**
Vorräte		100.175	85.745
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		66.848	73.581
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		5.590	5.390
Sonstige Vermögenswerte		16.205	16.078
Forderungen aus laufenden Ertragsteuern		2.020	1.827
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		128.443	125.972
Kurzfristiges Vermögen		**319.282**	**308.593**
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte		**0**	**76**
AKTIVA		**915.368**	**912.898**
Grundkapital		21.359	21.359
Kapitalrücklagen		21.503	21.503
Gewinnrücklagen		365.522	372.645
Währungsumrechnungsrücklage		13.658	15.375
Eigenkapital der Aktionäre der Semperit AG Holding		**422.042**	**430.882**
Rückstellungen		31.524	31.216
Verbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen		12.176	12.527
Finanzverbindlichkeiten		186.378	190.009
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.723	1.656
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		46.400	50.039
Sonstige Verbindlichkeiten		2.523	2.602
Latente Steuern		25.051	26.328
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		**305.774**	**314.377**
Rückstellungen		22.803	21.406
Verbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen		4.380	3.745
Finanzverbindlichkeiten		47.034	44.059
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		63.800	55.099
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		15.879	11.368
Sonstige Verbindlichkeiten		31.628	29.953
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragsteuern		2.027	1.979
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		**187.552**	**167.610**
Zur Veräußerung gehaltene Rückstellungen und Verbindlichkeiten		**0**	**29**
PASSIVA		**915.368**	**912.898**

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR	Anhang	Grund-kapital	Kapital-rücklagen	Gewinn-rücklagen	Währungs-umrech-nungs-rücklage	Summe Eigenkapital
Stand 01.01.2024		**21.359**	**21.503**	**371.554**	**10.891**	**425.307**
Ergebnis nach Steuern		0	0	3.610	0	3.610
Sonstiges Ergebnis		0	0	0	–783	–783
Gesamtergebnis		0	0	3.610	–783	2.828
Stand 31.03.2024		**21.359**	**21.503**	**375.164**	**10.109**	**428.135**
Stand 01.01.2025		**21.359**	**21.503**	**372.645**	**15.375**	**430.882**
Ergebnis nach Steuern		0	0	–7.198	0	–7.198
Sonstiges Ergebnis		0	0	76	–1.717	–1.641
Gesamtergebnis		0	0	–7.122	–1.717	–8.839
Stand 31.03.2025		**21.359**	**21.503**	**365.522**	**13.658**	**422.042**

Anhang (verkürzt)

1. Allgemeines

1.1 Grundsätze der Erstellung

Der Konzernzwischenbericht wurde gemäß International Financial Reporting Standards (IFRS) in Anlehnung an die Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34) erstellt.

Für nähere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Semperit-Gruppe wird auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 verwiesen, der diesbezüglich die Basis für den vorliegenden Konzernzwischenbericht bildet.

Die Berichtswährung ist der Euro, wobei die Zahlen auf Tausend gerundet sind, sofern nicht ausdrücklich Abweichendes angegeben ist. Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Der vorliegende Konzernzwischenbericht der Semperit-Gruppe zum 31. März 2025 wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

1.2 Neue und geänderte Rechnungslegungsgrundsätze

Folgende neue/geänderte Standards und Interpretationen waren im ersten Quartal 2025 erstmals anwendbar:

		Endorsement	Pflicht zur Anwendung für die Semperit-Gruppe	Auswirkungen auf die Semperit-Gruppe
Neue Standards und Interpretationen				
keine				
Geänderte Standards				
IAS 21	Änderungen zu den Auswirkungen von Wechselkursänderungen bei einem Mangel an Umtauschbarkeit	12. November 2024	1. Jänner 2025	nein

2. Performance

2.1 Segmentberichterstattung

Im Rahmen der Optimierung der Industriestrategie wurde die Produktgruppe „Dornschläuche“ von der Division Semperit Industrial Applications in die Division Semperit Engineered Applications mit Wirkung von 1. Jänner 2025 eingegliedert. Die Vergleichszahlen wurden entsprechend angepasst.

1–3 2025 in TEUR	Semperit Industrial Applications	Semperit Engineered Applications	Corporate	Konzern-eliminie-rungen	Summe
Umsatzerlöse	65.483	86.186	0	0	151.669
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	42	21	0	–63	0
EBITDA	11.255	3.987	–4.140	0	11.102
EBIT	6.891	–3.671	–4.533	0	–1.313
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	–4.364	–7.658	–393	0	–12.415
Trade Working Capital	41.441	64.954	–3.172	0	103.223
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen[1]	2.846	3.300	229	0	6.375

[1] Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

1–3 2024 in TEUR	Semperit Industrial Applications	Semperit Engineered Applications	Surgical Operations[2]	Corporate	Konzern-eliminie-rungen	Summe
Umsatzerlöse	68.739	107.287	10.764	0	0	186.790
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	47	7	0	0	–54	0
EBITDA	13.619	15.608	568	–4.917	0	24.878
EBIT	9.599	8.643	–2.651	–5.240	0	10.352
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	–4.019	–6.965	–377	–323	0	–11.685
Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0	0	–2.842	0	0	–2.842
Trade Working Capital	57.455	81.262	7.888	–2.364	0	144.242
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen[1]	3.615	6.063	153	45	0	9.877

[1] Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16
[2] Im EBITDA und im EBIT sind die Transaktionskosten in Höhe von 17 TEUR zum Verkauf des Geschäftsbereichs Surgical Operations berücksichtigt.

1–3 2024 in TEUR	Summe	Anpassungen	Aufgegebene + fortgeführte Geschäftsbereiche	Aufgegebene Geschäftsbereiche	Fortgeführte Geschäftsbereiche
Umsatzerlöse	186.790	0	186.790	10.764	176.026
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	0	0	0	0	0
EBITDA	24.878	17	24.896	1.940	22.956
EBIT	10.352	17	10.369	–1.189	11.558
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	–11.685	0	–11.685	–287	–11.398
Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	–2.842	0	–2.842	–2.842	0
Trade Working Capital	144.242	0	144.242	8.543	135.698
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen[1]	9.877	0	9.877	153	9.723

[1] Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

2.2 Umsatzerlöse

1–3 2025 in TEUR	Semperit Industrial Applications	Semperit Engineered Applications	Gruppe
Europa	51.777	56.259	108.036
Amerika	8.109	16.124	24.234
Asien-Pazifik	5.597	8.852	14.449
Afrika	0	4.950	4.950
Umsatzerlöse	**65.483**	**86.186**	**151.669**

1–3 2024 in TEUR	Semperit Industrial Applications	Semperit Engineered Applications	Gruppe
Europa	55.486	69.023	124.508
Amerika	8.712	20.785	29.497
Asien-Pazifik	4.542	14.234	18.776
Afrika	0	3.245	3.245
Umsatzerlöse	**68.739**	**107.287**	**176.026**

2.3 Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind die Erträge aus vorübergehenden Leistungsvereinbarungen (Transitional Service Framework Agreement, „TSFA“) und einem Mitbenutzungsvertrag (Co-Use Agreement) mit der Harps Global Pte. Ltd. bzw. deren Tochtergesellschaften („Harps“) in Höhe von 1.654 TEUR (Vorjahr: 65 TEUR) enthalten. Diese Dienstleistungen gewährleisten eine reibungslose Fortsetzung des ehemaligen Medizingeschäfts in den Räumlichkeiten der österreichischen Semperit Technische Produkte Gesellschaft m.b.H. durch Harps.

2.4 Finanzergebnis

in TEUR	1–3 2025	1–3 2024
Aufwand (+) / Ertrag (–)		
Zinserträge	–633	–545
Erträge aus Wertpapieren	–20	–10
Finanzierungserträge	**–653**	**–555**
Zinsaufwand	3.111	3.702
Finanzierungsaufwendungen	**3.111**	**3.702**
Auf kündbare nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	**761**	**894**
Netto-Fremdwährungsergebnis	1.535	–808
Nettoergebnis aus der Bewertungskategorie FVPL	42	191
Übrige	203	205
Sonstiges Finanzergebnis	**1.780**	**–412**
Finanzergebnis	**4.998**	**3.629**

Kontakt

Semperit AG Holding

Am Belvedere 10
1100 Wien, Österreich
Tel.: +43 1 79 777-0
Fax: +43 1 79 777-600
www.semperitgroup.com

Investor Relations

Mag. Judit Helenyi
Tel.: +43 1 79 777-310
www.semperitgroup.com/ir

Finanzkalender 2025

14.05.2025	Bericht über 1-3 2025
13.08.2025	Halbjahresfinanzbericht 2025
12.11.2025	Bericht über 1-9 2025

Adressen der Semperit Gruppe

www.semperitgroup.com/de/kontakt

Impressum

Medieninhaber: Semperit Aktiengesellschaft Holding, Am Belvedere 10, 1100 Wien, Österreich.
Inhouse produziert mit firesys GmbH, www.firesys.de

Disclaimer

In diesem Bericht ist mit „Semperit“ oder „Semperit Gruppe“ der Konzern gemeint, mit „Semperit AG Holding“ oder „Semperit Aktiengesellschaft Holding“ wird die Muttergesellschaft (Einzelgesellschaft) bezeichnet.

Wir haben diesen Bericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und bei Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Die in diesem Bericht enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf dem Wissensstand und der Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung (Redaktionsschluss: Wien, am 13. Mai 2025). Wie alle Aussagen über die Zukunft unterliegen sie Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die im Ergebnis auch zu erheblichen Abweichungen führen können. Für den tatsächlichen Eintritt von Prognosen und Planungswerten sowie zukunftsgerichteten Aussagen kann keine Gewähr geleistet werden. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“, „ins Auge fassen“ oder ähnlichen Begriffen. Weiters kann keine Garantie für die Vollständigkeit der Inhalte gegeben werden. Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Dieser Bericht wurde in deutscher und englischer Sprache verfasst. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version.